

121

Merkblatt



Relief- und Brailleschriften

> Anforderungen, Hersteller und Bezugsquellen

Anforderungen nach SIA 500

Die Norm SIA 500 «Hindernisfreie Bauten» unterscheidet zwischen Reliefschriften mit und ohne visuelle Funktion. Sie verlangt die Kennzeichnung mit Reliefschrift und/oder mit ertastbaren Piktogrammen bei:

- > Geschlechtsgetrennten WC-Räumen, Duschenanlagen und Garderoben
- > Befehlsgebern von Aufzügen
- > Räumen und Geschossen (vorzugsweise)
- > Geschossbezeichnungen am Handlauf

Reliefschriften ohne visuelle Funktion

- > Relieftiefen min. 1 mm
- > vorzugsweise keilförmiges Profil
- > Schriftgrößen 15-18 mm, gesperrt
- > Schrifttypen ohne Serifen: vorzugsweise Frutiger, Antique Olive, Futura book, Helvetica, Arial
- > Montagehöhe max. 1.60 m über Boden
- > Anordnung so, dass die Schrift mit ergonomischer Handhaltung abgetastet werden kann

Beschriftungen mit visueller Funktion

- > Schriftgröße: 3 cm pro 1.0 m Lesedistanz; ≥ 15 mm
- > Schrift halbfett oder fett
- > Schrifttyp ohne Serifen, keine Kursivschrift
- > Helligkeitskontrast $K_m \geq 0.6$; keine rote Schriftfarbe
- > Relieftiefe ≥ 1 mm, bevorzugt keilförmiges Profil
- > Schriftgrößen zwischen 15 mm und 30 mm sollen ergänzend zum visuellen Kontrast eine taktile Qualität (Schrifttyp, Schriftschnitt, Profil) wie bei Reliefschriften ohne visuelle Funktion aufweisen

Brailleschrift

Beschriftungen in Braille sind nach der Norm SIA 500 nicht zwingend. Als Orientierungshilfe für Menschen mit Sehbehinderung, z.B. Gleisbezeichnung am Handlauf, Raumbezeichnungen oder Informationen zur Stockwerk-Nutzung in Aufzügen, sollen Reliefschriften mit Braille ergänzt werden. Auch längere Texte, z.B. auf Informationstafeln und Reliefplänen, sollen in Braille ausgeführt werden.

> Adressen für den Bezug von Reliefschriften

die Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit

Christinger AG
Wildschachenstr. 30
CH - 5200 Brugg
Telefon +41 44 738 10 20
office@christinger.ch
www.christinger.ch

Vertrieb diverser Produkte
im Gesamtkonzept
Signaletik



Jacquet Atelier de Signalétique
152 C Route de Thonon
CH - 1222 Vézenaz
Telefon +41 22 794 26 44
n.jacquet@atds.ch
www.atds.ch

Vertrieb diverser Produkte
verschiedener Hersteller



Ledergerber AG
Bahnhofstrasse 5
CH - 6048 Horw / Luzern
Telefon +41 41 240 02 70
office@ledergerber-ag.ch
www.ledergerber-ag.ch



Meng Informationstechnik
Vertrieb Schweiz
Ergolzstrasse 37
CH - 4414 Füllinsdorf
Telefon +41 61 401 18 88
meng@eblcom.ch
www.reba-druck.ch



Neebi Gebäudebeschilderung
Vertrieb Moedel Leit- und Orientierungssysteme
Rüeggenthalstrasse 22
CH - 8344 Bäretswil
Telefon +41 44 939 24 24
ideen@neebe.ch
www.neebe.ch



Sign Systems
Zurmattenstrasse 16
CH - 4500 Solothurn
Telefon +41 32 623 48 45
info@sign-systems.ch
www.sign-systems.ch



Alluminiumschilder ein-
oder zweifarbig
sowie Kunststoff



> Hersteller von Reliefschriften

die Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit

Ledergerber AG
Bahnhofstrasse 5
CH - 6048 Horw / Luzern
Telefon +41 41 240 02 70
office@ledergerber-ag.ch
ledergerber-ag.ch



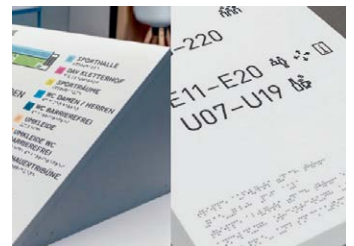
Geprägte Keilschrift und individuelle Lösungen auch in edlen Materialien wie Holz



ILIS-Leitsysteme gem. GmbH
Bleekstraße 26
D - 30559 Hannover
Telefon +49 511 954 65 51
Fax +49 511 954 65 83 10
info@ilis-leitsysteme.de
www.ilis-leitsysteme.de



Moedel Leit- und Orientierungssysteme
Wernher-von-Braun-Straße 13
Postfach 1755, D - 92224 Amberg
Telefon +49 962 160 52 00
werk2@moedel.de
www.beschildern.de



Taktilebeschriftung
Bastiangasse 52/3
A - 1180 Wien
Telefon +43 1 470 11 71
Fax +43 1 470 11 71 30
office@taktilebeschriftung.at
www.taktilebeschriftung.at



Happy Vision
Via Sabin 17
I - 24068 Seriate – Bergamo
Telefon +39 035 293 567
Fax +39 035 301 431
commerciale@happyvision.eu
www.happyvision.eu

Brailleschrift auf
Türgriffen



Handi-friendly s.r.o.
Bezova 1658/1
CZ - 147 00 Praha 4 - Branik
Telefon +420 602 738 071
info@handi-friendly.com
www.handi-friendly.com

Pyramidenschrift gut er-
tastbar, andere
Ausführungen (Flachpro-
file) weniger geeignet



> Ausführung

Relief- oder Braille-Schrift?

Die Norm SIA 500 sieht für die Bezeichnung von Räumen, Geschossen oder Befehlsgebern ertastbare Informationen mit Reliefbeschriftung und/oder mit ertastbaren Piktogrammen vor. Braille-Bezeichnungen werden nach Norm nicht verlangt.

Brailleschrift ist viel schneller und einfacher lesbar als Reliefschrift, wird aber nicht von allen Menschen mit Sehbehinderung erlernt. Für kurze Worte und Bezeichnungen sind Reliefschriften gut geeignet, da sie einem grösseren Kreis von Nutzern zugänglich sind und im Sinne des „Design for all“ mit visueller Funktion ausgeführt werden können. Längere Bezeichnungen und Textinformationen sollen in Braille-Vollschrift ausgeführt werden.

Für Beschriftungen die spezifisch als Orientierungshilfe für Menschen mit Sehbehinderung eingesetzt werden, oder deren Lesbarkeit für die Nutzung einer Anlage unumgänglich ist, z.B. Gleisbezeichnung am Handlauf, Raumbezeichnungen oder Raumnummern, wird empfohlen, die identische Information zusätzlich in Braille-Schrift anzubringen.

Werden taktile Bezeichnungen eingesetzt, um Menschen mit Sehbehinderung visuelle Informationen auf einem zweiten Weg zu vermitteln (z.B. zusätzlich zu Schildern in Montagehöhen > 1.60 m), soll auch ein visueller Kontrast erfüllt werden. Dies erhöht den Nutzen, da die Schrift in Greifhöhe auch dazu geeignet ist nahe heran zu gehen und so auch ein geringes Sehvermögen optimal eingesetzt werden kann.

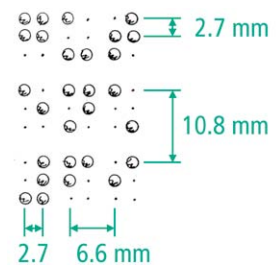
Ausführung von Reliefschriften

Die Taktilität von Reliefzeichen hängt massgeblich vom Schrifttyp, Laufweite, Schriftbreite, Schrifthöhe, Reliefprofil und der Positionierung ab. Im Folgenden wird eine gut tastbare Ausführung beschrieben:

- > 15 mm bis 18 mm Schrifthöhe (Versalhöhe)
- > kurze Bezeichnungen in Grossbuchstaben
- > Weite Schrift (gesperrt)
- > Schrifttypen mit offenen Buchstaben (6, 9, G, C), z.B. Frutiger, Antique Olive, Futura book, Helvetica, Arial
- > ein keilförmiges Profil verbessert die visuelle und die taktile Lesbarkeit durch eine fette Schrift an der Basis und grössere Zwischenräume an der Oberkante
- > im Aussenraum Wetter- und UV-resistente Materialien verwenden

Ausführung von Brailleschrift

- > Punktdurchmesser an der Basis 2.0 mm,
- > Punkthöhe 0.53 mm
- > Achsabstand zwischen zwei Punkten 2.7 mm
- > Zellenabstand 6.6 mm (Punkt 1 zu Punkt 1)
- > Zeilenabstand 10.8 mm (Punkt 1 zu Punkt 1)



Übersetzung der Information in Braille-Schrift:

Bibliothek für Blinde und Sehbehinderte SBS

Grubenstrasse 12, 8045 Zürich

info@sbs.ch, Telefon 043 333 32 32

Anforderungen an Reliefschriften und ertastbare Piktogramme						
Funktion / Anwendung	Schrifthöhe [mm]	keilförmiges Profil	Schrifttyp mit offenen Buchstaben	weiter Schriftlauf	visueller Kontrast	zusätzlich Brailleschrift
Symbole, Piktogramme	60 - 100	kA	kA	kA	•	o
Wand-/Türbeschriftung, Lesedistanz visuell > 1 m	30 - 120	kA	o	o	•	kA
Handlaufbeschriftung, z.B. Stockwerknnummer, Wegziel	15 - 18	•	•	•	o	o
Handlaufbeschriftung im öV, z.B. Gleisnummer, Sektor	15 - 18	•	•	•	o	•
Türschilder, Raumbezeichnungen, Lesedistanz visuell < 1 m	15 - 30	•	•	•	•	o
Lifftastaturen, Stockwerknnummern, Symbole	15 - 18	o	o	kA	•	o

Legende: • erforderlich nach SIA 500 o empfohlen kA keine Anforderung/ trifft nicht zu